

Unser PROGRAMM für Schulklassen und Gruppen:

Kontakt & Buchung:

0951 – 3 26 26

bamberg@lbv.de

www.fuchsenwiese.lbv.de

- I. NATURERKUNDUNGEN**
- II. NATURERLEBNISSE**
- III. KLIMASCHUTZ UND ERNÄHRUNG**
- IV. BESONDERE VERANSTALTUNGEN**
- V. NATUR ERFORSCHEN**

Seite 1 - 2

Seite 3 - 5

Seite 6 -10

Seite 11 - 12

Seite 12 - 13

I. NATURERKUNDUNGEN

Die Lebensräume

Wiese, Hecke, Wald und **Wasser**

werden mit allen Sinnen aktiv erkundet.

Wahrnehmen - Finden - Beobachten - Bestimmen

Mit Becherlupen, Keschern und Bestimmungshilfen den kleinen und großen Wundern der Natur auf der Spur.

Spieleisich wird interessantes Wissen anschaulich vermittelt und vertieft.

- **1,5 bis 3 Stunden**
- **Jahrgangsstufe 1 – 6**

Sie können diese Projekte auf der Fuchsenwiese buchen oder wir treffen uns an einem geeigneten Standort, gerne auch im Umfeld des Schulhauses.



Die WIESE (hautnah) mit allen Sinnen erleben – vorzugsweise April bis Juli

Spielerisch wollen wir in emsigen Forscher-Teams eine Auswahl typischer **Pflanzen** des vielfältigen Lebensraumes Wiese kennen lernen.

Mit allen Sinnen versuchen wir verschiedene artspezifische Merkmale aufzuspüren:

Riechen, Fühlen, genaues Hinsehen, manchmal Schmecken.

Oftmals geben uns die Bezeichnungen der einzelnen Art bereits wertvolle Hinweise über das Wesen der Pflanze.

Hilfreich kann uns das Hineinschlüpfen in das Wesen einer Honigbiene sein. So kommen wir beispielsweise der Trickkiste so mancher Blüte auf die Spur, entlarven raffinierte Überlebenstaktiken und erfahren nebenbei allerlei interessante Geschichten über Verwendung, Heilwirkung oder Aberglauben verschiedener Pflanzen aus vergangenen Tagen bis in die heutige Zeit.



Mit der Becherlupe ausgerüstet, versuchen wir vorsichtig ein paar von den vielen kleinen zerbrechlichen Bewohnern des dichten grünen Grasalmldschungels aufzuspüren.

Durch genaue Beobachtung und durch Spiele werden wir etwas über die Lebensweise von Käfern, Spinnen und Schmetterlingen erfahren.

Austoben können wir uns beim abschließenden Wiesensturm-Spiel.

Spezielle Themen:

- ✓ **Sandmagerstandorte**, der außergewöhnlichste Lebensraum vor unserer Haustür,
- ✓ **Wildkräutererkundung**,
- ✓ **Wildkräuterküche**,
- ✓ **Streuobstwiese**

Die HECKE spielerisch erkunden – vorzugsweise Mai bis Oktober

Wie sieht ein Spindelstrauch aus, woran erkenne ich den Weißdorn, den Schlehdorn, die Hasel oder den Holunder? Welche Früchte sind giftig und welche unter welchen Umständen lecker? -

Gemeinsam überlegen wir, warum gerade das „Hochhaus“ Hecke mit seinen verschiedenen Stockwerken und Wohnungen so wertvoll für zahlreiche Tierarten und uns Menschen ist.

In kleinen, speziell ausgerüsteten Forscherteams werden wir uns Arbeitsaufgaben stellen, die verschiedenen **Sträucher** einer Hecke erkunden und dabei so einiges über Verwendungsmöglichkeiten und Heilwirkungen erfahren.



Im Frühsommer können leckere Holunderblütenlimonade hergestellt werden oder „Hollerküchla“ ge-

brutzelt werden, im Herbst kann in unserer Wildnisküche aus den Früchten eine köstliche Marmelade gekocht werden.

Auf der Suche nach zahlreichen **Tierspuren**, den Bewohnern und Nutzern dieses artenreichen Lebensraumes, werden wir allerlei über die Lebensweise und intelligente Strategien der vielen dort beheimateten Tierarten erfahren.



Viel Spaß werden wir bei verschiedenen Spielen haben, die unser Wissen erweitern und vertiefen.

Aspekte der wandelnden kulturhistorischen Bedeutung können ebenso intensiver beleuchtet werden wie ökologische Wertigkeit.

WALD erleben – Wald verstehen – ganzjährig

Wir wollen uns auf eine spannende Entdeckungsreise begeben und mit geschärften Sinnen durch den Wald streifen.

Raschelndes Laub, federnder Waldboden, Vogelgezwitscher, ein Vorbeihuschen, imponierendes Klopfen, scharfe und eigentümliche Gerüche, schillernde Farben, kunstvoll anmutende Bauwerke, gut versteckte Organismen, geheimnisvolle Lebensgemeinschaften – vielfältig, teilweise unwirklich und fremdartig, manchmal sogar etwas unheimlich sind unsere Eindrücke.

Wer hat hier seine eindrucksvollen **Spuren** hinterlassen, was machen eigentlich genau die **Pilze** im Wald, warum verfärben sich die Blätter unserer Bäume?

Spielerisch werden wir uns auf die Suche nach den vielen Antworten auf unsere Fragen begeben und dabei spannende Infos zu allerlei Themen, aber auch

über das ausgeklügelte Zusammenspiel von Tieren und Pflanzen in diesem wertvollen Lebensraum erfahren. Ungewöhnlich intensive Sinneseindrücke und Gruppenerfahrungen erhalten wir durch mit kleinen Hilfsmitteln ermöglichte neue Perspektiven und ungewohnte Empfindungen durch die „Blinde Schlange“ oder den „Spiegellauf“.



Mögliche Schwerpunkte:

- ✓ Tierspuren im Wald, Totholz lebt!
- ✓ Ökologie des Waldes,
- ✓ Waldwirtschaft,
- ✓ Waldschutzgebiete,
- ✓ Wald und Erholung – Sanfter Tourismus
Specht, Waldfledermäuse

Was schwimmt denn da im WASSER? – vorzugsweise Mai bis September

Was läuft da auf der Wasseroberfläche? Womit schnorchelt der Wasserskorpion? Was passiert mit den von der Libelle ins oder ans Wasser abgesetzten Eiern?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Zusammensetzung der gefundenen Tierarten und der Qualität des Gewässers? - Auf all diese Fragen werden wir durch gezielte Beobachtungen und detektivisches Kombinieren à la Sherlock Holmes Antworten finden.



Mit **Kescher**, **Küchensieb** und **Becherlupe** werden wir das Leben am und im Wasser spielerisch erkunden. Mit Hilfe von Bestimmungshilfen werden wir die Pflanzenwelt und die Wassertiere sowie deren Lebensweise kennen lernen.



Ein besonderes Erlebnis bildet hierbei die direkte Berührung des Gewässers und seiner Bewohner mit dem ihm jeweils eigenen Untergrund und gegebenenfalls der Strömung. Ob warmer weicher Schlamm, eher kalte, aber schmeichelnde Kiesel oder unterschiedlich feiner Sand, ein echter Genuss für unsere Fußsohlen und Beine.